

# Leserartikel-Blog

Ihre Beiträge auf ZEIT ONLINE. [Zu den Blogs](#)

## [Abgesang einer Kanzlerin?](#)

Von [Engelbert Wefers](#) 19.05.2010, 11.27 Uhr

In der Regierungserklärung vom heutigen Tag sahen wir Frau Merkel nicht nur als „Getriebene“ wie Steinmeier es richtig feststellte, sondern als eine politische Führerin, die sowohl verbal als auch in ihrer Körpersprache alle Attribute eines Menschen auswies, der ohne Orientierung, ohne Sicherheit im Wort und ohne Überzeugung hinsichtlich der eigenen Aussagen ein Bild von sich gab, das Mitleid erweckte. Mitleid, weil ich durchaus davon ausgehe, dass sie ohne Erfolg das zu tun versucht, was richtig für die deutsche Politik und deutsche Bürger sein sollte. Mitleid, weil sie in ihrer Unsicherheit ihr Scheitern dokumentierte. Mitleid, weil sie anscheinend nicht mehr über politische Register verfügt, um die Interessen der Bürger, für die sie vorrangig Politik macht, zu vertreten.

Steinmeier kritisiert zu Recht, die Aussage der Kanzlerin, dass „wir“ über unsere Verhältnisse gelebt hätten. Das kann man den deutschen Bürgern, in der Tat nicht nachsagen. Sie haben seit Jahrzehnten unter Verzicht am Aufbau Europas und am Abbau von Schulden teilgenommen.

Frau Merkel sollte die Rolle in Europa wieder wahrnehmen, die den Deutschen aufgrund der von ihnen unter Verzicht erbrachten Leistungen zusteht.